

Schmetterlinge im Siedlungsbereich

von DIETER ROBRECHT

Zusammenfassung:

Nach einer dreijährigen, intensiven Untersuchung eines Gebietes inmitten einer Siedlung konnten 369 Arten festgestellt werden. In einer Tabelle werden diese Arten, unterteilt nach Familien, dargestellt. Eine zweite Tabelle zeigt alle Rote-Liste-Arten der Gefährdungskategorie 1 und 2 auf. Die Tortricide *Cydia amplana* (HÜBNER, 1799) ist neu für das östliche Nordrhein-Westfalen.

Abstract:

Lepidoptera in a residential area

After a three-year intense examination of a residential area 369 species were established. These species are presented in a table - divided according to families. A second table shows the Red-List species of the 1st and 2nd endangered categories. The tortricide *Cydia amplana* (HÜBNER, 1799) is new for eastern Northrhine Westphalia.

1. Einleitung

Zwei Beweggründe trieben mich zur Arterfassung auf meinem Grundstück mit seinen angrenzenden Bereichen, das als „Grüne Lunge“ inmitten eines Siedlungsbereiches bezeichnet werden kann. Es stellte sich mir die Frage, welche Schmetterlinge in solch einem von Häusern umschlossenen Gebiet, das ca. 5.500 m² groß ist, vorkommen. Zudem ist es sehr bequem, den Gartenbereich mit seinen angrenzenden Flächen aufgrund kurzer Wege mit höchster Regelmäßigkeit zu erforschen.

Die Ergebnisse geben die intensiven Tag- und Nachtfalterbeobachtungen aus den Jahren 2006 bis 2008 wieder. Alle Arten habe ich per Digitalfoto dokumentiert, wovon 66 Arten im Internet unter www.lepiforum.de veröffentlicht sind.

2. Untersuchungsgebiet

Der untersuchte Bereich liegt in Schloß-Holte-Stukenbrock, In den Lüchten 27–33, Nordrhein-Westfalen, im Großraum Westfälische Bucht (III a).

Das Untersuchungsgebiet ist eine bis in die 80er Jahre des letzten Jahrhunderts kleinbäuerlich genutzte Fläche, die von Hecken und Bäumen eingefriedet war und dies bis heute ist. Außerhalb dieser Fläche wurde ebenfalls Landwirtschaft betrieben, ehe Mitte der 80er Jahre daraus eine flächendeckende Siedlung wurde. (Abb. 1).

Die Hecke besteht im Wesentlichen aus Erle (*Alnus*), durchsetzt mit Eberesche (*Sorbus aucuparia*), Esche (*Fraxinus*), Espe (*Populus tremula*), Stilleiche (*Quercus robur*) (einige weit über 200 Jahre alt), Faulbaum (*Rhamnus frangula*), Birke (*Betula*), Haselnuss (*Corylus avellana*), Weißdorn (*Crataegus*), Traubenkirsche (*Prunus padus*), Brombeere (*Rubus*), Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*). Mehrere Kopfweiden säumen das Gelände, ebenso die vor 30 Jahren zusätzlich angepflanzte Birken, Berg-Ahorn (*Acer campestre*) und eine Rotbuchenhecke (*Fagus sylvatica*). Der Obstgarten ent-

hält rote Johannisbeere, Himbeere, Stachelbeere, diverse Apfel-, Kirschen- und Pflaumenbäume.

Der ehemalige Acker, der für den Kartoffel-, Rüben- und Getreideanbau genutzt wurde, wird seit etwa 20 Jahren nicht mehr bewirtschaftet. Es entwickelte sich eine naturnahe Wiese, die zeitweise von Pferden abgegrast wurde (Abb. 2) und heute vier Schafen als Nahrungsquelle dient. Dort wachsen: Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Kleearten (*Trifolium* sp.), verschiedene Gräser, stellenweise Brennnessel (*Urtica dioica*) und weiße Taubnessel (*Lamium album*), Gemeine Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Weidenröschen (*Epilobium*), Sauerampfer (*Rumex*), Löwenzahn (*Taraxacum*), u.a.

Die Feldgrashüpfer *Chorthippus parallelus* (ZETTERSTEDT, 1821), *Chorthippus biguttulus* (LINNAEUS, 1758) und *Omocestus viridulus* (LINNAEUS, 1758) siedelten sich an, was vermutlich dazu führte, dass die Wespenspinne *Argiope bruennichi* (SCOPOLI, 1772) anzutreffen ist.

Seit 30 Jahren existiert in meinem Garten ein acht Quadratmeter großer Gartenteich, in dessen Bereich Binse (*Juncus*), Gelbe Wasserschwertlilie (*Iris pseudocorus*), Farn, Roter Fingerhut (*Digitalis purpurea*), Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*), Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris*), Schwarze Königskerze (*Verbascum nigrum*) u.a. wachsen.

3. Arten

Insgesamt konnte ich 369 Arten feststellen. Die nachfolgende Übersicht der Schmetterlingsfamilien gibt zusammengefasst den derzeitigen Stand wider. Auf besonders bemerkenswerte „Rote-Liste-Arten“ gehe ich unter Punkt 4 ein.

Systematik und Nomenklatur nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996), Gefährdungskategorien nach DUDLER et al. (1999).

Pedasia fascelinella (HÜBNER, [1813])

HANS RETZLAFF, Lage, konnte die Art in den Sanddünen und Sandgruben der Senne in wenigen Exemplaren nachweisen. Deshalb ist es erstaunlich, dass jeweils ein Tier in den Jahren 2007 und 2008 im untersuchten Bereich zum Licht kam. 900 m entfernt (Luftlinie) existiert eine heute nicht mehr genutzte Sandgrube, deren Sand zur Sandsteinbrennerei abgegraben wurde. Es könnte also sein, dass die Art dort vorkommt und ein Wanderungsdruck durch Sukzession (Verbuschung) des Biotops entsteht.

Cydia amplana (HÜBNER, 1799)

Die Art breitet sich von Osten (Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg) nach Westen aus und ist in Niedersachsen mittlerweile bodenständig. Für das östliche Nordrhein-Westfalen sind die o.g. Tiere Erstnachweise. H. RETZLAFF, konnte die Art in lockeren Alteichenbeständen auf warmen Sand- bzw. Kiesböden um Celle/Niedersachsen nachweisen.

Einzelne Arten sind Wanderfalter oder Binnenwanderer, die ich nur einmal beobachten konnte, z.B. *Argynnis paphia* (LINNAEUS, 1758), *Macroglossum stellatarum* (LINNAEUS, 1758), *Pontia edusa* (FABRICIUS, 1777).

Familien	Anz. Arten	RL 1	RL 2	RL 3
Eriocraniidae (Trugmotten)	1			
Hepialidae (Wurzelbohrer)	3			
Adelidae (Langhornmotten)	1			
Tineidae (Echte Motten)	4			
Psychidae (Echte Sackträger)	1			
Gracillariidae (Blatttütenmotte)	1			
Yponomeutidae (Gespinst- und Knospenmotten)	5			
Ypsolophidae	1			
Acrolepiidae	1			
Chimabachidae	1			
Oecophoridae (Faulholzmotten)	3			
Limacodidae (Schneckenspinner., Asselspinner, Schildmotten)	1			
Cossidae (Holzbohrer)	1			
Tortricidae (Wickler)	39	3	3	
Pterophoridae (Federmotten)	3			2
Pyralidae (Zünsler)	30	1	1	
Lasiocampidae (Glucken)	3		1	
Saturniidae (Pfauenspinner)	1			
Sphingidae (Schwärmer)	8		1	
Hesperiidae (Dickkopffalter)	2			
Pieridae (Weißlinge)	5			
Lycaenidae (Bläulinge)	4			
Nymphalidae (Edelfalter)	11			
Drepanidae (Eulenspinner und Sichelflügler)	9			1
Geometridae (Spanner)	90		4	6
Notodontidae (Zahnspinner)	17			3
Noctuidae (Eulenfalter)	103		3	4
Pantheidae	1			
Lymantriidae (Trägspinner, Schadspinner)	2			
Nolidae (Kahneulchen)	6			1
Arctiidae (Bärenspinner)	11			1
Summe:	369	4	13	18



Abb. 1: Das Untersuchungsgebiet in Schloß Holte-Stukenbrock
(Quelle: Google Earth)



Abb. 2: Der Lampenstandort auf der Wiese mit Blick in südlicher Richtung



Abb. 3: *Eudemis profundana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), Schloß Holte-Stukenbrock, 03.07.2008
Foto: D. ROBRECHT



Abb. 4: *Cydia amplana* (HÜBNER, [1810]), Schloß Holte-Stukenbrock, 27.07.2008
Foto: D. ROBRECHT

Hinzu kommen einige Arten, die anhand der Fotos nicht eindeutig bestimmbar waren, so dass sich eine Gesamtartenzahl von knapp 380 ergibt.

4. Faunistisch bemerkenswerte Arten

Nr. Ka-Ra-	Art	RL	Anzahl	Datum
4389	<i>Acleris cristana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2	1	25.02.2008
4680	<i>Eudemis profundana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1	2	03.07.2008
4817	<i>Thiodia citrana</i> (HÜBNER, 1799)	2	1	03.07.2008
4958	<i>Eucosma metzneriana</i> (TREITSCHKE, 1830)	2	1	03.06.2007
5154	<i>Cydia amplana</i> (HÜBNER, 1799)	1	1	20.07.2007
			1	27.07.2007
			1	05.08.2007
			1	22.07.2008
			5	27.07.2008
			9	28.07.2008
			3	30.07.2008
5197	<i>Pammene aurita</i> RAZOWSKI, 1991*	1	1	21.06.2007
			2	05.07.2008
5727	<i>Sciota adelphella</i> (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1836)	2	1	27.05.2007
			1	11.06.2007
6352	<i>Pediasia fascelinella</i> (HÜBNER, [1813])*	1	1	02.08.2007
			1	12.08.2008
6773	<i>Phyllodesma tremulifolia</i> (HÜBNER, [1810])	2	1	12.05.2006
			2	12.05.2008
6849	<i>Proserpinus proserpina</i> (PALLAS, 1772)*	2	1	24.04.2007
			2	08.05.2007
8054	<i>Scopula rubiginata</i> (HUFNAGEL, 1767)	2	1	22.07.2006
			1	05.05.2007
			1	05.08.2007
8059	<i>Scopula marginepunctata</i> (GOEZE, 1781)	2	1	22.07.2006
			1	19.08.2006
			1	04.09.2006
			1	21.05.2007
			1	28.08.2007
			1	14.06.2008
8459	<i>Perizoma bifaciata</i> (HAWORTH, 1809)*	2	1	19.08.2006
8607	<i>Anticollix sparsata</i> (TREITSCHKE, 1821)*	2	1	20.08.2008
8772	<i>Moma alpium</i> (OSBECK, 1778)	2	1	21.06.2006
			1	08.06.2008
9694	<i>Dichonia aprilina</i> (LINNAEUS, 1758)	2	1	27.09.2008
			1	13.10.2008
9699	<i>Dryobotodes eremita</i> (FABRICIUS, 1775)	2	1	21.10.2006
			1	18.10.2007
			1	07.09.2008

Fotos der mit * gekennzeichneten Arten sind unter www.lepiforum.de veröffentlicht

5. Danksagung

Für die weitgehende Bestimmung bzw. Bestätigung des Fotobelegmaterials danke ich den Herren RUDOLF PÄHLER (Verl), HANS RETZLAFF (Lage), PETER BUCHNER (Schwarzau am Steinfeld, Österreich) und HANS DUDLER, Leopoldshöhe.

Literatur:

- BIESENBAUM, W. (1993): Pyralidae LATRILLE, 1809. Unterfamilie Crambinae. — Lep.fauna Rheinl.Westf., **2** Leverkusen
- DUDLER, H., KINKLER, H., LECHNER, R., RETZLAFF, H., SCHMITZ, W., SCHUMACHER H. (1999): Die Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung mit Artenverzeichnis. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — LÖBF-Schr.R., **17**: 575-626, Recklinghausen
- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe – A distributional checklist. — Apollo Books, Stenstrup
- KOCH, M. (bearbeitet von W. HEINICKE) 1988: Wir bestimmen Schmetterlinge. 2. einbd. Aufl. — Neumann Verlag, Leipzig u. Radebeul
- RETZLAFF, H. (1973): Die Schmetterlinge von Ostwestfalen-Lippe und einigen angrenzenden Gebieten Hessens und Niedersachsens (Weserbergland, südöstliches Westfälisches Tiefland und östliche Westfälische Bucht). I. Teil. — Ber.Naturwiss.Ver. Bielefeld, **21**: 129-248, Bielefeld
- RETZLAFF, H. (1975): Die Schmetterlinge von Ostwestfalen-Lippe und einigen angrenzenden Gebieten Hessens und Niedersachsens (Weserbergland, südöstliches Westfälisches Tiefland und östliche Westfälische Bucht). II. Teil. — Ber.Naturwiss.Ver. Bielefeld, **22**: 199-344, Bielefeld
- RETZLAFF, H. (1981): Nachtrag zu "Die Schmetterlinge von Ostwestfalen-Lippe und einigen angrenzenden Gebieten Hessens und Niedersachsens". — Mitt.Arbgem.ostwestf.lipp.Entom., **2** (23): 15-20; (24): 21-28, Bielefeld
- RETZLAFF, H., PÄHLER, R., SCHULZE, W. & WITTLAND, W. (1989): Insektenfauna und Ökologie der Binnendünen in der südlichen Senne. II. Teil Schmetterlinge (Lepidoptera). — Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp.Entom., **5**: 45-88, Bielefeld
- RETZLAFF, H. & SELIGER, R. (2005): Rote Liste und Artenverzeichnis der Wickler in Nordrhein-Westfalen (Lep., Tortricidae et Choreutidae) — Melanargia, **17**: 101-147 Leverkusen
- RAZOWSKI, J. (2000): Tortricidae (Lepidoptera) of Europe, Vol. 1, Tortricinae and Chlidonotinae. — Verlag F. Slamka, Bratislava
- RAZOWSKI, J. (2003): Tortricidae (Lepidoptera) of Europe, Vol. 2, Olethreutidae. — Verlag F. Slamka, Bratislava
- SLAMKA, F. (1997) Die Zünslerartigen (Pyraloidea) Mitteleuropas. Bestimmen - Verbreitung - Flugstandort - Lebensweise der Raupen. 2. teilw.überarb.Aufl. — Verlag F. Slamka, Bratislava

Internet:

<http://www.lepiforum.de> (vom 12.11.2008)

[Bestimmung von Schmetterlingen (Lepidoptera) und ihren Präimaginalstadien]

Anschrift des Verfassers:

Dieter Robrecht
In den Lüchten 33
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Robrecht Dieter

Artikel/Article: [Schmetterlinge im Siedlungsbereich 109-115](#)